



Finanzielle Auswirkungen gemäss vorberatender Kommission (in Mio., Franken)

Beschlüsse vorberatende Kommission vom 13. April 2011 und Korrektur Ausfälle UStR II	2012	2013	2014	2015	2016
<i>Natürliche Personen</i>					
Ausdehnung Mieterinnen- und Mieterabzug mit RE-Grenze	-0,7*	-2,5	-3,2	-3,2	-3,2
Erhöhung und Erweiterung Fremdbetreuungsabzug auf 6'000 Franken	-0,3*	-1,0	-1,3	-1,3	-1,3
Erweiterung Eigenbetreuungsabzug auf 6'000 Franken	-0,7*	-1,4	-2,0	-2,0	-2,0
Erhöhung Kinderabzug ab Alter 15	-0,4*	-1,4	-1,8	-1,8	-1,8
Zwingende Anpassungen an Unternehmenssteuerreformgesetz II	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
Neuregelung Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung	+1,0*	+3,2	+4,2	+4,2	+4,2
Gesonderte Besteuerung von Liquidationsgewinnen		-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
Jährlicher Ausgleich der kalten Progression Tarif**		-1,3	-0,8	-0,8	-0,8
Jährlicher Ausgleich der kalten Progression Abzüge**		-0,4	-0,8	-0,8	-0,8
<i>Juristische Personen</i>					
Zwingende Anpassungen an Unternehmenssteuerreformgesetz II		-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
Senkung des unteren einfachen Gewinnsteuersatzes auf 3%		-2,2	-2,2	-2,2	-2,2
Gestaffelte Senkung der Gewinnsteuer in drei Schritten auf 5,5% einfache Steuer		-6	-18,0	-24,0	-24,0
Total	-5,4	-16,4	-29,8	-35,8	-35,8

Auswirkungen für die Gemeinden: ca. 80% der obigen kantonalen Zahlen

* Sofortige Auswirkungen infolge der Begehren um Anpassung der provisorischen Steuerrechnungen 2012

** Annahme: Steuertarif: Teuerung vom Dezember 2008 bis Juni 2011: 1,6%

Abzüge: Teuerung Juni 2008 bis Juni 2011: 0,5%

Jahresteuern für die weiteren Jahre 1%

14. April 2011 / StV

grün = Ausfälle sind kleiner als gemäss Antrag RR
rot = Ausfälle sind grösser als gemäss Antrag RR
blau = korrigierte Ausfälle infolge Kapitaleinlageprinzip